

DX-  
SPLITTER

Weitere, wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC, Lindenallee 4, 34225 Baunatal, oder per E-Mail: [darc@darc.de](mailto:darc@darc.de)) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung durch DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

**5T, Mauretanien:** Die JAs der International Amateur Radio Volunteers sind vom 29.11.–7.12. unter 5T5PBV, 5T5RUZ, 5T5RQ und 5T5CPS QRV. Zwischendurch geht es in die Nachbarschaft nach West Sahara.

**5U, Niger:** 5U7JB ist das Rufzeichen von Jim „Bull“ Burlington (N4HX). Er arbeitet im UN-Auftrag in Niger.

**6W, Senegal:** Jean Marc, F8IXZ, ist in Senegal unterwegs. Sollte er kein 6W-Rufzeichen erhalten, wird er unter vorangestelltem 6W1 bzw. 6W4 mit FT-847 und G5RV-Antenne von 40 m–10 m vorwiegend in CW QRV sein. Termin ist der 14.–22.12. QSL via Homecall.

**8P, Barbados:** John, K4BAI, geht aus Anlass des ARRL 160-m-Wettbewerbs wieder als 8P9Z in die Luft. Er wird vom 11.–17.12. auch unter 8P9HT auf Kurzwelle und 6 m zu hören sein. QSL via K4BAI.

**FR/J, Juan de Nova:** OM Fred, F5IRO, gehört zur Nachrichtentruppe der französischen Armee. Er ist für etwa vier Monate auf Reunion stationiert und wird versuchen, als FR5KH/J (AF-012) in CW QRV zu werden. Ein dickes Pile-Up wäre ihm dafür sicher (siehe auch FR, Reunion).

**FR, Reunion:** Natürlich wird Fred auch von hier in seiner Freizeit zu hören sein. Besuche auf solchen Raritäten wie Europa Isl. oder Glorioso Isl. sind nicht ganz ausgeschlossen. QSL via F6FNU.

**FS, St. Martin:** Von der Karibikinsel (NA-105) melden sich W2AZK, KF2HC, K2KJI, K2RVH, W5GJ und WA2VUN zwischen dem 4.12. und 11.12. mit vorangestelltem Präfix FS auf allen Bändern inklusive 6 m. Die mitgeführte Ausrüstung lässt QSOs in CW, SSB und PSK zu. Auch am ARRL 160-m-Contest will man sich beteiligen. Karten an die jeweiligen Heimatrufzeichen.

**HR, Honduras:** Bevor OM Hiro, JA6WFM/HR3, das Land am 12.12. verlässt, plant er noch einen Besuch auf Cayo Cochinos (NA-160). QSL-Karte via JA6VU.

**KP2, US Virgin Isl.:** Aus Anlass der Jubiläumstour des STARS Radio Club sind einige US-Amateure unter dem Sonder-rufzeichen K9V von St. Croix (NA-106) QRV. Man plant von 160 m–6 m in CW, SSB und PSK zu arbeiten. Karten gehen an WF9V.

**PJ2, Niederl. Antillen:** Ebenfalls zum 10-m-Contest am 14./15.12. ist PJ2T als Multi-OP-Station dabei.

**PYØF, Fernando de Noronha:** Im Zeitraum 8.–16.12. plant PY8IT als PYØFT ei-



nen Ausflug nach SA-003. Der Schwerpunkt liegt auf Betriebsarten wie RTTY, PSK31 und SSTV. QSL via JA1ELY.

**SØ, West Sahara:** Die IARV-Operateure wollen vom 2.–5.12. als SØ7U auftauchen. QSL via JA1UT. Man will sich besonders auf 160 m und 30 m konzentrieren.

**ST, Sudan:** William, ZS5WC, ist noch bis Weihnachten wieder als STØF im Sudan unterwegs. QSL via ZS4TX.



**SV/A, Mount Athos:** SV2ASP/A befindet sich für die Herbst- bzw. Winterperiode wieder im Heimat-QTH. Mit Aktivitäten in Apollon Freizeit ist also wieder zu rechnen.

**V3, Belize:** Noch bis April nächsten Jahres hält sich Joe, K8JP, hier auf. Unter V31JP wird man ihn auf Kurzwelle vorwiegend in CW arbeiten können. QSL direkt an KA9WON.

Caye Caulker (NA-073) ist vom 11.–17.12. Standort von V31MX und V31MF. Sie machen SSB auf den oberen Bändern und im ARRL 10-m-Contest wollen sie auch mitmischen. QSL via KØBCN.

**VK, Australien:** Die interessante Reiseroute von Steve (RSGB IOTA Webmaster) wird uns bei hoffentlich noch brauchbaren Bedingungen die Chance auf ein paar australische Inseln bescheren. Auf 14 260 kHz, 18 145 kHz und 21 260 kHz sind mit 100 W im Angebot: Lady Elliot Isl. (OC-142) vom 2.–5.12., Fitzroy Isl. (OC-172) vom 6.–9.12., North Stradbroke (OC-

137) am 11. und 12.12. Sein Rufzeichen ist VK2IAY/P und QSL via Homecall GØUIH.  
**P4, Aruba:** P4ØTA und P4ØK werden vom 3.–17.12. die Rufzeichen von Ken (K6TA) und Kay (K6KO) sein. Sie planen auch eine Teilnahme am ARRL 10-m- und -160-Contest. Es wird Betrieb auf Kurzwelle (besonders WARC) und 6 m gemacht. QSL via WM6A.

**ZS, Südafrika:** Auf eine totale Sonnenfinsternis müssen wir in unseren Breiten wieder einige Zeit warten. ZS6SOL lässt uns vom 30.11.–7.12. funkerisch an einem derartigen Naturereignis (4.12.) teilhaben. QSL geht an ZS5WI.



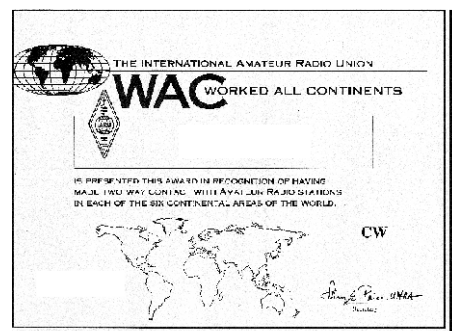
**Antarktis/South Shetlands:** Hier ist jetzt Hochsommer und das bedeutet auch, dass eine ganze Zahl von Stationen QRV sind. LU1ZV (via LU4DXU) ist ebenso besetzt wie HL8KSH und HL8KSJ.

## Echt und unecht

In Ihrem Log stehen indische Perlen wie VU4A oder VU7A? Leider sind es Falsche! Sie haben 5Z4DZ auf 30 m in CW oder 15 m in RTTY? Leider nicht echt! TT8FC in CW und YA3GIB geloggt? Sparen Sie sich die QSL-Karte. Aber es gibt auch Grund zur Freude. Das DXCC kann nun mit Karten von 9UØX, 3XA8DX, YA/GØTQJ, 7Z1AC und TT8VMFR beantragt werden.

## WAC

Es gibt nicht nur einen relativ komfortablen Weg, über einen „nationalen Checkpoint“ zum DXCC zu gelangen. Auch das WAC „Worked all Continents“ kann über Falk, DK7YY, beantragt werden. Einfach Diplomantrag, QSL-Karten und 5 € Gebühr an DK7YY. Nach kurzer Zeit kommen die Karten zurück und nach ca. drei Monaten folgt das Diplom. Der Antrag



wird bis ins IARU-Headquarter weitergeleitet, von dort kommt das WAC via Checkpoint zurück.

## Die Bänder belebten ...

Ihre Antennen haben das Sturmtief „Jeanette“ gut überstanden? Dann hatten Sie sicher Gelegenheit, einige der zahlreichen Leckerbissen des Herbstes zu erhaschen. ZL7C zog mit 72 200 QSOs eine sehr positive Bilanz. Es wurde gleichzeitiger Betrieb auf mehreren Bändern gemacht. Von Chesterfield hörten wir TXØAT, die für einige Diskussionen wegen paralleler CB-Aktivitäten sorgten. Das wird ihre erwartete Anerkennung für das DXCC aber wahrscheinlich nicht beeinflussen. Eine andere italienische Gruppe unter V63WN und V63RE musste wohl aufgrund von Transportproblemen ihre Aktivität von Nomwin Isl. (1600 QSOs) wesentlich früher als geplant abbrechen und ging noch auf die Insel Ta (3000 QSOs). Doch war der Bereich Ozeanien von einigen kleineren Aktivitäten bis hin zum „Double Trouble“-Unternehmen von K8T und K8O insgesamt bei sehr brauchbaren Signalen gut besucht. So fuhr FO/I2YSB zum Beispiel ein sehr ordentliches Pile-Up von den Austral Islands.

Unsere holländischen Nachbarn vom Low Land DX Team waren wie gewohnt mit rund 16 500 Verbindungen von J7 und über 32 000 QSOs von Montserrat sehr fleißig.

Der Eifer von Gerhard und Rainer, (MU/DL3NBL bzw. MU/DL2MDZ) wurde nicht nur mit vollen Logbüchern, sondern auch schwerem Wetter und zerstörten Antennen belohnt. Im WAG waren sie auch QRV.

Ein wahrhaft weißer Fleck auf der Amateurfunkweltkarte bekam nun Farbe durch die Erstaktivierung von Qeys (Kish) Island mit der neuen IOTA AS-166. Anlässlich einer Flugschau waren unter anderem UT8LL und EP2ES als EP6KI für fünf Tage in SSB und später auch CW zu hören. Teilweise Unerfahrenheit und Probleme, die große Anzahl der Anrufer zu beherrschen, wurden leider nur zu oft ausgenutzt. Die Operators wurden trotzdem nicht müde, diese erste iranische IOTA-Gruppe unters Volk zu bringen. QSL via G4WFZ.

Parallel dazu tauchte wie angekündigt 3XY7C auf. Im Auf und Ab der Ausbreitungsbedingungen arbeiteten die Berliner DXer um DL7DF die teilweise sehr breiten Pile-Ups ab.

## Die Bänder störten ...

Conteste kann man mögen oder auch nicht. Sie sind Anlass für viele Expeditionen. Manches neue Land, mancher Bandpunkt oder die eine oder andere fehlende QSL für ein Diplom stammen aus einem

## DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen:	URL
9V1YC - DXpedition - Videos	<a href="http://home.pacific.net.sg/~jamesb">http://home.pacific.net.sg/~jamesb</a>
HC8 / Galapagos DX-Urlaubs-QTH	<a href="http://www.donguido.com">www.donguido.com</a>
QSL-Routes CQ WW SSB Contest 2002	<a href="http://www.arrakis.es/~ea5eyj/cqssb02.htm">www.arrakis.es/~ea5eyj/cqssb02.htm</a>
Top DXpeditionen	<a href="http://www.qsl.net/f5nod/topdxexpe.html">www.qsl.net/f5nod/topdxexpe.html</a>
V31JP	<a href="http://mywebpage.netscape.com/v31jp/homepage.html">http://mywebpage.netscape.com/v31jp/homepage.html</a>

der meist wochenendlichen Wettbewerbe. Einer der größten Conteste ist der CQ WW SSB. Seit einigen Jahren sorgt er immer wieder für berechtigten Unmut bei vielen Funkamateuren. Der Grund? Was sich da im CW-Segment auf 40 m auch dieses Jahr wieder abspielte, war nicht nur eine einfache Regelverletzung, sondern Rowdytum pur.

Mit wem wollen Stationen, die hier CQ rufen, sich eigentlich im Wettstreit messen? Mit denen, die dann mit nahezu 1 kW Ortsrunden in Telegrafie abhalten oder mit einer CQ-Schleife den CW-Bereich verteidigen? Normale QSOs sind dann ohnehin nicht mehr möglich. Interessant, dass diese Stationen dann auch noch im Cluster gespottet bzw. überhaupt gearbeitet werden – und das auch von DL! Was tut der Veranstalter (CQ-Magazine) eigentlich gegen diese Missachtung seiner Contestregelung und das Ignorieren der IARU-Festlegungen? Das Referat für DX und HF-Funksport hat sich in den vergangenen Jahren in dieser Angelegenheit mehrfach an die CQ gewandt. Leider meint man dort aber, nicht zuständig zu sein

## Stimmen Sie ab

Alle Jahre wieder ... bittet Rolf, DL7VEE, um Meldungen zur Länderstandswertung gemäß DXCC-Liste per 31.12.02. Nicht vergessen! (s. S. 901)

## DXpedition auf Video

Sie wären gern einmal selbst hautnah dabei? Oder hat es Sie schon immer interessiert, wie es hinter den Kulissen einer DXpedition aussieht? Einen sehr umfassenden und interessantesten Eindruck vermitteln die Expeditionsvideos von James Brooks, 9V1YC. Er ist Besitzer einer TV-Produktionsfirma in Singapore, die sowohl lokal als auch für das Ausland (Discovery, National Geographic) produziert. Mehr nebenbei entstehen dann Filmdokumente zu VKØIR, FOØAAA oder VP8GEO/VP8THU, um nur einige zu nennen. Die meist 60 min langen Streifen beschäftigen sich nicht nur mit der DX-Operation und den Aktiven an sich, sondern vermitteln auch Interessantes über Flora und Fauna oder die Historie des DXCC-Gebietes. Ein Video kostet zurzeit 25 US-\$, und damit sind nach Aussage von 9V1YC nicht einmal die Produktionskosten voll gedeckt. Durch seine Internetseite neugierig geworden, habe ich mir seine letzte Produktion „VP8GEO-South Georgia 2002“ ins

Haus kommen lassen. Für den interessierten DXer eine lohnende Sache (ja, ich habe den vollen Preis bezahlt) und sicher auch ein interessantes Weihnachtsgeschenk. Die Bilder vermitteln nicht nur bleibende Eindrücke der rauen antarktischen Natur oder erzählen Geschichten von Shackleton bis Falklandkrise. Auch die Akteure der „Micro-Lite DXpedition“ kommen nicht zu kurz. Wir dürfen gespannt sein, welche DXpedition die nächste sein wird, die den „Kameramann“ James Brooks mit an Bord nimmt.

<http://home.pacific.net.sg/~jamesb>

## IOTA-Trophäen

Auf der RSGB HF & IOTA Convention Anfang Oktober wurden folgende Auszeichnungen an Expeditionäre für das Jahr 2001 verliehen:

Mutigste Expedition: RIØB & RUØB  
Hervorragendste Expedition (AF, AS, EU): JWØPK nach EU-063  
Hervorragendste Expedition (NA, SA, OC): VE7DP & Team nach OC-091, OC-093, OC-126 und OC-244

Weitere Auszeichnungen erhielten PA3GIO, ON4QM, JI3DST und F6BFH. Herzlichen Glückwunsch!



## IOTA-Nachträge

Ihre IOTA-Directory wartet auf folgende Ergänzungen. Provisorische IOTA-Nummern des Vormonats wurden in permanente Zuteilungen umgewandelt.

AS-166\* EP Hormozgan Province group  
OC-251\* VK3 Victoria State West group  
OC-252 YB7 Kalimantanans Coastal Islands West  
OC-253\* V63 Hall Islands  
OC-254\* V63 Mortlock Islands  
SA-093 HK4 Choco Division North/Antioquia Division group

\*provisorisch erteilt (Stand 31.10.02)

## QSL via

3Z0I/1	SP6ZDA	LY5A	LY2ZZ
3D2RW	ZL1AMO	M2Z	M5RIC
3G1X	XQ1IDM	M8C	G4DFI
3G5A	XQ5SM	MD4K	GD0TEP
	direkt	MM0LEO	W3LEO
3V8BB	YT1AD	OE5T	OE5XVL
4L0G	DL7BO	OH0Z	OH5DX
4S7AR	nicht	OM0M	OM0WR
	KZ8Y	OT2A	ON7LR
	OT2H	ON5YR	ON5GS
4S7AVR	nicht	OT2L	ON7YX
	KZ8Y	OT2N	ON7YX
4S7NMR	nicht	P40A	WD9DZV
	KZ8Y	P40B	I2MQP
	KZ8Y	P40P	WJ5DX
4U1ET	TF3MM	P40W	N2MM
4W6MM	TF3MM	PA9MR	VE3MR
7S2E	SM2DMU	PJ2T	N9AG
8P8P	NT1N	PT0F	W9VA
8P9JG	NT1N	PU3A	PY3DX
8Q7AZ	nicht	PX5A	PP5UA
	KZ8Y	RO4M	RN4LP
	9A2RD	RU1A	RU1AE
9A1P	F5VCR	S21YV	KX7YT
9G5MD	N2OO	SI9AM	SM3CVM
9M6A	N2OO	SN4L	SP4KEV
A35RX	HB9DKX	SN0HQ	SP2PI
A45WD	YO9HP	SO2R	SP2PI
AH2R	JH7QXJ	SV8CS	SV8CS
AL1G	AC7DX	OR5UE	OR5UE
BW0RTY	BV2KI	JH1EAQ	JH1EAQ
BW0S	BV2KI	JF2SDR	JF2SDR
C6ARB	W5UE	SP5DRH	SP5DRH
C4A	9A2AJ	nicht	nicht
CE4U	CE4USW	KZ8Y	KZ8Y
CE4Y	CE4FXV	K6VNX	K6VNX
CE0Z	N1IBM	F5BJW	F5BJW
CN2R	W7EJ	F8BPN	F8BPN
CT9DLH	DL4FP	F5NLY	F5NLY
CT9L	DJ6QT	F2WS	F2WS
D4B	IK3HHX	F5BNJ	F5BNJ
D44TT	DJ1MM	F5VHJ	F5VHJ
D44TD	CT1EKF	I20CKJ	I20CKJ
E20HHK/6	E21EIC	I8ACB	I8ACB
E20NTS	E21EIC	I8ACB	I8ACB
EK6LF	DJ0LZ	I8ACB	I8ACB
EP6KI	G4WFFZ	I8ACB	I8ACB
ES2U	ES1QV	UU8JK	UU8JK
ES6Q	ES5RY	WT3Q	WT3Q
FM5FJ	KU9C	N6FF	N6FF
FO0PT	DJ0FX	W9NY	W9NY
GI5W	UT5SI	JA7AO	JA7AO
GM0F	M0CKM	NB1B	NB1B
GM5A	GM0RLZ	VK2CZ	VK2CZ
GM7V	M0CKM	N5AU	N5AU
HF2VL	SP2PI	PA5ET	PA5ET
HF70M	SP2PI	PA5ET	PA5ET
HG10MV	HA3HK	PA5ET	PA5ET
HG41FC	HA1VQ	W5OZI	W5OZI
HI9X	W9AAZ	PA5ET	PA5ET
HL8KSJ	RK1PWA	PA5ET	PA5ET
HP1BYS	HP1RCP	PA5ET	PA5ET
HQ3J	JA6VU	KZ5RO	KZ5RO
HS4BPQ/9	E21EIC	NU4Y	NU4Y
HS9EQY	E21EIC	K4ISV	K4ISV
IG9A	IT9GSF	N2VW	N2VW
IH9P	KR7X	G1LJZ	G1LJZ
IO4T	IK4XCL	K1EU	K1EU
IQ0N	IK0NFV	K1ZM	K1ZM
IQ4A	IK4QJH	KU9C	KU9C
IR4T	IK4IEE	W3HNC	W3HNC
IR7TA	IK7AFM	JA1PBV	JA1PBV
J28UN	F8UNF	EA7FTR	EA7FTR
J3A	WA1S	JH6QIL	JH6QIL
J49Z	IK8UND	XW2A	XW2A
J75EA	PA5ET	XX9BB	XX9BB
J75PA	PA5ET	DJ0LZ	DJ0LZ
J75WP	PA5ET	DJ0LZ	DJ0LZ
J75ZH	PA5ET	DJ0LZ	DJ0LZ
JT1CO	nicht	DJ0LZ	DJ0LZ
	W3HNC	DJ0LZ	DJ0LZ
JY9YV	JA1ELY	DJ0LZ	DJ0LZ
KC4AAC	K1IED	DJ0LZ	DJ0LZ
KH0AA	JA5DQH	W7TSQ	W7TSQ
KP3Z	WC4E	W3HNC	W3HNC
KP4WW	W4DN	ZS6EZ	ZS6EZ
KM9D/KH8	OM2SA	ZS6MG	ZS6MG
LN8W	LA9VDA	PP5FM	PP5FM
LT1F	LU1FKR	W3HC	W3HC
LX5A	LX1RQ	direkt	direkt
LX7DX	PA1TO	PS7ZZ	PS7ZZ
LX9SW	K7PT	VE3HO	VE3HO
LY1YK	LY2FY	PP5WG	PP5WG
	ZW7NDG		
	ZX5J		
	ZY5G		

## Expeditionäre (2)

Der „Reisende in Sachen DX“ ist ein Wiederholungstäter. Wurde man als Urlaubsfunker oder zum Beispiel bei einer Inselaktivierung vom Expeditionsvirus befallen, wird man schon bald ein neues Ziel vor Augen haben. Meist hat man jetzt schon eine transportable technische Basis und die Heimstation kann zu Hause auf dem Stationstisch bleiben. Die Ziele werden exklusiver. Je nach Vorliebe oder Gelegenheit reist man allein oder in unterschiedlich großen Gruppen. Die Expeditionen dauern dann schon mal zwei Wochen oder mehr und der Tourismus tritt weit in den Hintergrund. Zwar bekommt man schon einiges von Land und Leuten mit, aber Hauptziel ist – das DXCC-Gebiet oder die IOTA-Insel in die Luft zu bringen. Man kann sich anderen erfahreneren Teams anschließen. Da bedarf es dann meist einer Einladung oder man ist sonst irgendwie auf den potentiellen Expeditionär – vielleicht im letzten Contest – aufmerksam geworden.

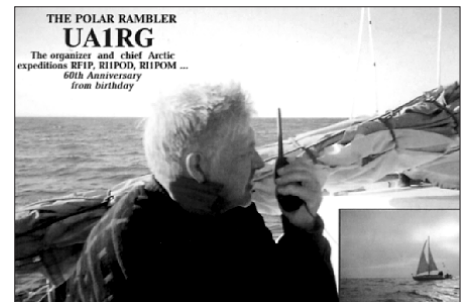
Gehen mehrere DXer auf die Reise, ist nicht nur die vollständige technische Ausrüstung oder das finanzielle Budget wichtig. Die „Chemie“ zwischen den funkenden Teilnehmern muss stimmen. Schließlich ist man mehrere Tage oder Wochen unter teilweise komplizierten Bedingungen und im Pile-Up-Stress beieinander. Jeder sollte in der Lage sein, sich dem Ziel DX unterzuordnen. Größere Unternehmungen haben da schon kommerziellen Charakter. Sie sind oft auf Sponsoren, eine funktionierende Logistik und ein perfektes Management angewiesen.

Beim Betrieb rund um die Uhr werden fünfstellige QSO-Zahlen erreicht. Es gibt aber auch die vielen kleinen Unternehmungen in Sachen DX. In Einmannbesetzung oder in sehr großen Grüppchen muss man mit jedem Gramm Gepäck geizen. Trotzdem soll die Ausrüstung vollständig sein. Nur selten wird man solche Unternehmungen den ganzen Tag auf den Bändern beobachten können. Ein Teil der zur Verfügung stehenden Zeit wird auch für ein wenig Urlaub und notwendigen Schlaf genutzt. Der Rest der Zeit gehört dann aber den daheimgebliebenen DXern. Einigen tausend QSOs kommen so zusammen. Auch hier hört man oft zu Dank: „Thanks for a new one!“.

Um Irrtümern vorzubeugen – reich werden kann man bei dem Sport nicht. Im Gegenteil, wird der DXpeditionär oft einen beträchtlichen Teil Geld oder Ausrüstung selbst beisteuern. Sponsoren können nur einen Teil der Ausgaben abfangen. Deshalb sind Expeditionen auch häufig auf die Unterstützung der DX-Welt angewiesen. Und für die wenigsten bedeutet es, dass sie sich ihr Hobby durch uns bezahlen lassen.

Danken wir ihnen den Einsatz mit unserer Disziplin und Kooperation im Pile-Up. Für den gemütlich im Shack sitzenden DX-Jä-

ger zu Hause sind die Bedingungen, ob Klima oder Funkwetter am DX-Ort, selten nachzuvollziehen. DX soll auf beiden Seiten Spaß machen! Vergesst aber nicht nach seinem letzten „CQ & up“ zu fragen: „Where do you go next?“



## QSL Anschriften

- DJ0LZ Ace Jevremov, P.O. Box 14, D-82378 Peissenberg
- E21EIC Champ C. Muangamphun, P.O. Box 1090, Kasetsart University, Bangkok 10903, Thailand
- E21EJC Kissadra Futrakul, 365/1647 Moo 2, Phutthabucha Rd. Bangmod, Thungkhru, Bangkok 10140, Thailand
- JA9LSZ Yasuhiro Yahara, P.O. Box 111, Fukui, 910-8691, Japan
- XW2A Hiroo Yonezuka, P.O. Box 2659, Vientiane, Laos

## QSLs nur direkt

Das VK-QSL-Büro hat die Information erteilt, das folgende Stationen nicht via Büro vermittelt werden: VK6PAK, VK6AEK, VK6BMT, VK6BMR, VK6CR, VK6GF, VK6GK, VK6JJ, VK6QH, VK6LW, VK6ABE.

Hier wäre zu überlegen, ob sich ein Direkt-Versand lohnt.

**Mart Möbius, DL6UAA**

Vielen Dank für die DX-Informationen an, DJ6SI, DK1RV, DK7YY, DL1SBF, DL3NBL, DL4BBJ, DL5NON, DL7VEE, F5NQL, JI6KVR, NG3K, OPDX-Bulletin, QRZ DX, RSGB-IOTA, The Daily DX, The Weekly DX, 425-DX-News und viele andere!

**Beiträge für  
„DXtra“**

an:  
**Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR**  
**Grüne Trift 19**  
**15754 Bindow**  
[dl2vfr@dar.de](mailto:dl2vfr@dar.de)

**Hinweis: Die QSL-Informationen für Contestaktivitäten können von den üblichen QSL-Routen abweichen.**